

Anemona Crisan

Wien, 10.10.2011

Atelier

Goldschlagstraße 139/6
A-1140 Wien

M: +43 69910744523

office@anemonacrisan.at
www.anemonacrisan.at

PRESSEINFORMATION

Ausstellungseröffnung

Anemona Crisan Über \ Spannung

Einzelausstellung von Anemona Crisan im Rahmen des Roten Teppichs für junge Kunst. Die Ausstellung wird von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied eröffnet.

Vernissage: Dienstag, 8. November 2011, 19.00 Uhr
Eröffnung durch Bundesministerin Dr. Claudia Schmied und Daniela Mautner Markhof
Ort: Bildungszentrum, Praterstraße 25, 1020 Wien
www.anemonacrisan.at, www.roterteppich.at

Bildmaterial zu Künstlerin und Werk: downloadbar unter: www.anemonacrisan.at/dlrrt.html

Rückfragehinweis:

Anemona Crisan: Tel: +43 699 10744523, office@anemonacrisan.at, www.anemonacrisan.at

Manuel Gras: Tel: +43 699 12741995, Manuel.Gras@roterteppich.at

Zur Ausstellung

Über \ Spannung, der Titel der Ausstellung, verweist auf die buchstäbliche Überspannung des gesamten Ausstellungsraums durch die Tape-Installation, die Anemona Crisan eigens für den Ausstellungsraum umgesetzt hat. Der Titel bezieht sich zugleich auch auf den inneren Zustand des dargestellten Körpers, der Teil der Installation und weiterer Werke der Künstlerin ist.

Dieser Körper steht im Spannungsfeld zwischen innerem Begehren und äußeren Regeln, zwischen Freiheit und Abhängigkeit, zwischen Annehmen und Ablehnen von Normen. Er ist konfrontiert mit der Frage wie eine Selbstdefinitionen und die Konstruktion einer Identität heute möglich sind.

Eine Aufforderung zur Courage uns mit eigenen Beschränkungen und äußeren Einschränkungen auseinanderzusetzen, um dabei eine eigene Position und Haltung zu entwickeln.

Die Ausstellung zeigt neben der raumbezogenen Installation auch Arbeiten der Künstlerin auf Leinwand und Papier sowie eine Videodokumentation vergangener raumbezogener Projekte, die Anemona Crisan in Ausstellungsräumen (Akademie der bildenden Künste Wien, 2011) und im öffentlichen Raum (Summerstage Wien, 2011, Spittelberg Passage, Wien 2009) umgesetzt hat.

Zum Werk von Anemona Crisan

In den vergangenen Jahren hat Anemona Crisan ihre zeichnerische Arbeitsweise auf installative Arbeiten erweitert. Im Mittelpunkt steht der menschliche Körper als Raum und Ort des Identifikationskonfliktes zwischen Anpassung und Unabhängigkeit gegenüber äußeren Strukturen. In den jüngsten raumgreifenden Arbeiten, erweitert die Künstlerin die gezeichnete Figur im Bild mittels Tapes in den Realraum und verbindet auf diese Weise Bild und Ausstellungsraum zu einer neuen Einheit.

Zur Künstlerin

Anemona Crisan

Geboren 1980 in Bukarest, lebt und arbeitet in Wien.

2011 Studium der bildenden Kunst und Kunst- und Kulturwissenschaften, Akademie der bildenden Künste Wien, 2007 Studium Kunstgeschichte, Universität Wien.

Einzelausstellungen

2011:

Über | Spannung, Roter Teppich für junge Kunst, Wien

Zwang-Los, Diplomarbeit, Akademie der bildenden Künste Wien

2009:

en passant ..., Arbeit im öffentlichen Raum, Spittelberg Passage, Wien

Eskapaden, KFR8, Wien

Seitenwechsel, Demonstrationsraum, Akademie der bildenden Künste Wien

Gruppenausstellungen

2011:

Open Art, Kunst im öffentlichen Raum, Summerstage, Wien

Hybrid, base-level, Wien

2010:

Fragmente zu X-Negationen, Glockengasse 9, Vienna Art Week 2010

Sauna 2010-Festival extensiver Kunst, brut-Konzerthaus, Wien

"who is afraid of red?", base-level, Wien

2009

Share Your Dreams, Schottenstift, Wien

Walter Koschatzky Kunstpreis 2009, MUMOK, Wien

Preise/Stipendien

2012:

Auslandsatelierstipendium Peking, China (BMUKK)

2011:

Kunstpreis Roter Teppich für junge Kunst

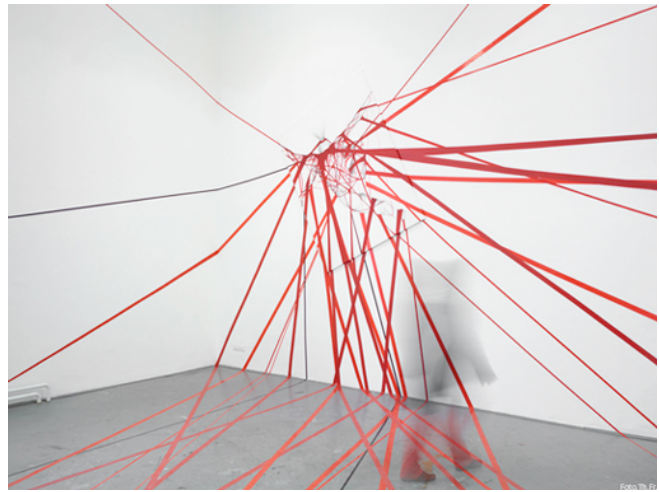
Artist in Residence, Arlberg Hospiz

2006:

Auslandsstipendium Paris, Frankreich (BMWFF)

Bildmaterial downloadbar unter: www.anemonacrisan.at/dlrr.html

Anemona Crisan, Zwang-Los, Rauminstallation, Wien 2011, 200 x 150cm, 2011,
Acryl, Bleistift auf Leinwand, Tapes Länge variabel.
Foto: Th.Fr.



Anemona Crisan, Foto: Anemona Crisan

